

METHODE:

Krisenmanagement - Handlungsleitfäden

EINSETZBAR IN DER KATEGORIE:

	Grundinformation
	Anfangssituationen, Einführung und Sensibilisierung
	Risikoanalyse
	Verhaltenskodex
	Personal/ Persönliche Eignung
	Aus- und Fortbildung
X	Beschwerdewege
X	Krisenmanagement
	Kinder stärken
	Qualitätsmanagement

	Multiplikator*innen
	Vorstand
X	Leitungsteams / Leitungsrunden
	Kinderstufen
	Jugendstufen

BESCHREIBUNG:

Die Leitende tauschen sich mithilfe dieser Methode zu den erforderlichen Schritten im (vermuteten) Krisenfall aus und besprechen gemeinsam, wie sie damit in ihren Strukturen umgehen wollen und können. Sie recherchieren Unterstützungsmöglichkeiten und Kontaktdaten von Hilfestellen.

Hinweis: Die Methode sollte von einer Person moderiert sein, die sicher im Umgang mit Interventionsschritten ist. Im Zweifelsfall immer eine externe Moderation dazu einladen!

ABLAUF:

Schritt 1:

Die Leitungsrunde puzzelt anhand von kurzen Fallbeispielen in Kleinteams drei Handlungsleitfäden (s. Anlage) zu folgenden Themen

- Umgang mit einem Verdachtsfall von Kindeswohlgefährdung
- Umgang mit einem Mitteilungsfall von Kindeswohlgefährdung
- Umgang mit beobachteten / mitgeteilten Grenzverletzungen

Schritt 2:

Anschließend tauschen sie sich anhand der Empfehlungen eines Interventionsplanes (s. Anlage) zu ihren gelegten Handlungsleitfäden aus und besprechen, wie sie in ihrem Stamm /Bezirk damit umgehen (wollen).

Folgende Leitfragen können dabei helfen:

- Was ist uns in der Umsetzung wichtig?
- Wie wollen wir es konkret bei uns umsetzen?

Schritt 3:

Im Anschluss legen sie im offenen Austausch die für sie wichtigsten Ansprechpersonen / Ansprechstellen im Krisenfall fest (intern im Stamm/Bezirk sowie externe Stellen/Personen).

Diese können / sollen dabei gemeinsam recherchiert werden.

Folgende Leitfragen können dabei helfen:

Intern:

- Wer ist im Krisenfall in unserem Stamm / Bezirk zu informieren?
- Beim wem können wir uns im Stamm / Bezirk Hilfe, Unterstützung und Beratung holen, wenn wir unsicher sind?

Extern:

- Wer ist im Krisenfall auf höherer Ebene zu informieren (Bezirk, Diözesanverband, Bundesverband)?
- Bei wem können wir im Diözesanverband Unterstützung anfragen?
- Wer ist in unserer Gemeinde / Pfarrei für das Thema Prävention zuständig und anfragbar?
- Welche Beratungsstellen gibt es in unserer Nähe?
- Welches Jugendamt ist zuständig?
- Welche weiteren Beratungsstellen gibt es, die wir darüber hinaus, bzw. im Lager anfragen können (z.B. Notrufhotlines, bekannte Beratungsstellen im Internet, etc.)
- Wie lauten die Kontaktdaten der Unterstützungsstellen?

Die Ergebnisse des Austausches werden schriftlich dokumentiert und fließen in das eigene ISK ein.

MATERIAL:

- [Fallbeispiele](#)
- [Handungsleitfaden-Puzzle](#)
- [Interventionsplans mit allgemeinen Handlungsempfehlungen](#)
- Handy / Internet
- Stifte
- Zettel